



**AFI-Barometer**  
**Branchenspiegel**  
**Herbst 2023**

## Impressum

Autoren: Stefan Perini, Maria Elena Iarossi

Projektkoordination: Stefan Perini

Verantwortlicher im Sinne des Gesetzes: Andreas Dorigoni

Layout: Maria Elena Iarossi

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlecht.

Nachdruck, Verwendung von Tabellen und Grafiken, fotomechanische Wiedergabe - auch auszugsweise - nur unter Angabe der Quelle (Herausgeber und Titel) gestattet.

© AFI 2023

AFI | Arbeitsförderungsinstitut

Landhaus 12

Kanonikus-Michael-Gamper-Straße 1

I - 39100 Bozen

T. +39 0471 418 830

[info@afi-ipl.org](mailto:info@afi-ipl.org)

[www.afi-ipl.org](http://www.afi-ipl.org)

## **Gesamtwirtschaft**

### **Erwartung: Wirtschaftsleistung stark rückläufig**

#### **Eckdaten**

In der Südtiroler Wirtschaft sind im 3. Quartal 2023 durchschnittlich 237.799 Personen beschäftigt, eine Zahl, die sowohl im Vergleich zum Vorjahr als auch zum 2. Quartal 2023 angestiegen ist. Die Daten zeigen, dass der prozentuelle Anstieg der Teilzeitverträge deutlich höher ist als jener der Vollzeitverträge. Dies führt vermutlich zu einer stärkeren Verbreitung von entsprechend niedrigen Löhnen, was mit einer geringeren Steuerkraft und niedrigeren Sozialbeiträgen für die künftige Rente einhergeht. Der Zuwachs bei der Zahl der Beschäftigten betrifft Männer und Frauen in fast gleichem Maße. Die Gruppe der über 50-Jährigen nahm im Vergleich zum Vorjahresquartal um +3,9% zu.

*Tabellen auf Seite 8*

#### **Stimmungsbild**

Der Vertrauensindikator sank um gut 22 Indexpunkte von 24 auf 2 Indexpunkte und liegt damit genau auf dem Niveau vom September 2019. Nach Jahren moderater Schwankungen zeigt auch dieser Index seit Anfang 2020 sehr deutliche Veränderungen, sowohl im negativen als auch im positiven Sinne. Diese Bewegungen, die in ihrer Größenordnung manchmal sogar unbegründet sind, sind ein greifbarer Beweis für die Orientierungslosigkeit der Arbeitnehmer, die ihre Erwartungen offenbar mehr an die Stimmung des Augenblicks als an die geänderte Wirtschaftslage ausgerichtet haben. Die Wirtschaftslage erscheint zumindest im Moment noch nicht so düster, auch wenn sie sich objektiv verschlechtert hat. Auffällig ist jedoch, dass viele Befragte der Meinung sind, dass es jetzt schwieriger sein könnte, einen gleichwertigen Arbeitsplatz zu finden.

*Grafiken auf Seite 11*

## Landwirtschaft

### Das Wirtschaftsvertrauen steigt, aber der Sektor verzeichnet nur wenige neue Arbeitsplätze

#### Eckdaten

Im 3. Quartal 2023 arbeiten im Durchschnitt 14 696 Arbeitnehmer in der Landwirtschaft, was in etwa der Zahl des Vorjahresquartals entspricht, wobei der Anteil der Frauen und der über 50-Jährigen höher ist. Die Zahl der befristeten Arbeitsverträge ist stark gestiegen (+4,3%). Der Landwirtschaftssektor, der stark von saisonalen Faktoren beeinflusst wird, weist im Vergleich zum Vorjahr keine wesentliche Veränderung auf (+0,4% an Beschäftigten in relativen Zahlen).

*Tabellen auf Seite 12*

#### Stimmungsbild

Das Vertrauensklima im Agrarsektor erreicht mit einem Index von 12 wieder das Vorkrisenniveau von 2018 zu erreichen. Wie in den anderen Sektoren bleiben jedoch die Fähigkeit, über die Runden zu kommen, die Sparfähigkeit und die Entwicklung der finanziellen Situation deutlich negativ. Diese Werte, die nun seit etwa 12 Monaten festgefahren sind, drohen hier wie anderswo in eine strukturelle Verschlechterung überzugehen. Die Zuversicht, einen gleichwertigen Arbeitsplatz zu finden, hat sich tendenziell leicht verschlechtert.

*Grafiken auf Seite 13*

## Verarbeitendes Gewerbe

### Angespannte Wirtschaftslage trotz Vertrauen

#### Eckdaten

Im 3. Quartal 2023 beschäftigte das Verarbeitende Gewerbe durchschnittlich 35.260 Arbeitnehmer, was einem Anstieg von +1,0% gegenüber dem Vorjahr entspricht, der vor allem auf mehr Frauen zurückzuführen ist. Der Zuwachs von mehr als +3% bei den über 50-Jährigen ist hingegen hier wie in den anderen Sektoren auf die Alterung der Arbeitskräfte zurückzuführen, die mit der derzeitigen demografischen Alterung einhergeht. Auffallend ist auch der Anstieg der Teilzeitarbeit um fast+ 5%.

*Tabellen auf Seite 14*

#### Stimmungsbild

Das Vertrauen der im Verarbeitenden Gewerbe beschäftigten Arbeitnehmer ist wieder auf das Niveau von 2019 zurückgekehrt, mit einem langsamen und stetigen Wachstum in den letzten 4 Quartalen, wenngleich die wirtschaftliche Lage der Personen und Haushalte weiterhin kritisch ist. Insbesondere die Fähigkeit zu sparen liegt auf einem historischen Tiefstand von -12 Indexpunkten, während sich die Fähigkeit, über die Runden zu kommen, mit einem Rückgang von -15 auf -11 Indexpunkte nur geringfügig verbessert hat. Hinsichtlich der Beschäftigung scheint es hier im Moment keine besonderen Schwierigkeiten zu geben. Der Index für das Risiko des Arbeitsplatzverlustes verbessert sich von 55 auf 61, während der Index für die Schwierigkeit, einen gleichwertigen Arbeitsplatz zu finden, von 6 auf 7 steigt, was eine leichte Verbesserung bedeutet.

*Grafiken auf Seite 15*

## Baugewerbe

### Gute Ausgangssituation, unsichere persönliche Situation

#### Eckdaten

Das Baugewerbe beschäftigte im 3. Quartal 2023 durchschnittlich 18.165 Personen, was einem relativen Anstieg der Beschäftigtenzahl um +0,4% entspricht. Die Zahl der Frauen in diesem Sektor steigt um +3%. Befristete und Teilzeitverträge nehmen weiter zu, während Vollzeitverträge um -0,7% zurückgehen. Die Alterung der Arbeitnehmer ist, wie in der Wirtschaft im Allgemeinen, aufgrund der bekannten demografischen Faktoren ausgeprägt: Arbeitnehmer über 50, +3,0%.

*Tabellen auf Seite 16*

#### Stimmungsbild

Die Entwicklung unterscheidet sich nicht wesentlich von der in den anderen Sektoren: Das Vertrauen ist auf das Niveau von 2019 gesunken und die Fähigkeit, mit dem Lohn über die Runden zu kommen, rutscht von -13 auf -15 Indexpunkte ab und fällt damit auf ein nie zuvor erreichtes Niveau. Die Fähigkeit zu sparen und die erwartete Entwicklung der finanziellen Situation verbessern sich nicht. Das Risiko, den Arbeitsplatz zu verlieren, bleibt stabil, ist aber noch weit von dem optimistischen Wert von 70 entfernt, der in der Umfrage vom März verzeichnet wurde. Die erwartete Schwierigkeit, einen gleichwertigen Arbeitsplatz zu finden, nimmt ab, der entsprechende Index steigt von 9 auf 13, was ein Zeichen dafür ist, dass der Arbeitsmarkt im Baugewerbe noch immer recht dynamisch ist.

*Grafiken auf Seite 17*

## Handel

### Relativ schwierige Gehaltssituation

#### Eckdaten

Der Handel beschäftigt im 3. Quartal 2023 durchschnittlich 31.114 Arbeitnehmer, was einem Anstieg von +1,8% gegenüber dem Vorjahresquartal entspricht. Im Gegensatz zu dem, was in anderen Sektoren der Fall ist und was man somit auch im Handel erwarten hätte können, betrifft der Anstieg hauptsächlich männliche Arbeitnehmer und ist hauptsächlich auf unbefristete und Teilzeitverträge zurückzuführen.

*Tabellen auf Seite 18*

#### Stimmungsbild

Die Arbeitnehmer sind relativ zuversichtlich, obwohl sich die Suche nach gleichwertigen Arbeitsplätzen und das Risiko, den Arbeitsplatz zu verlieren, leicht verschlechtert haben. Aus rein wirtschaftlicher Sicht bleibt sowohl die persönliche als auch die Haushaltssituation kritisch: Die Fähigkeit, mit dem Lohn über die Runden zu kommen, fällt erneut auf ein Rekordtief von -13 Indexpunkten, während die Fähigkeit zu sparen mit einem Index, der von -13 auf -9 steigt, etwas weniger negativ ausfällt.

*Grafiken auf Seite 19*

## Hotel und Gastgewerbe

### Mehr Zeitarbeitsverträge und weniger unbefristete Verträge

#### Eckdaten

Im 3. Quartal 2023 sind 41.677 Personen im Tourismussektor beschäftigt, das sind +4,4% zum Vorjahr, wobei vor allem der Anteil der Männer (+5,1%) und in geringerem Maße auch jener der Frauen (+3,9%) gestiegen ist. Alle Arten von Arbeitsverträgen verzeichnen eine Zunahme, sowohl was die Arbeitszeiten als auch die Dauer betrifft. Im Vergleich zu anderen Sektoren ist der Anstieg auch bei den Arbeitnehmern im Alter zwischen 25 und 49 Jahren zu beobachten, d. h. nicht nur bei den Jüngeren und den über 50-Jährigen (was aufgrund der alternden Bevölkerung zu erwarten gewesen wäre).

*Tabellen auf Seite 20*

#### Stimmungsbild

Besonders optimistisch ist das Vertrauensklima im Gastgewerbe: Der Indikator erreicht 25 Indexpunkte und liegt damit 5 Punkte über dem Höchststand des letzten Quartals. Die Fähigkeit, mit dem Lohn über die Runden zu kommen, ist zwar besser ausgeprägt als in anderen Sektoren, aber nach wie vor kritisch. Der Indikator der finanziellen Lage der privaten Haushalte hat sich etwas verbessert. Gleichzeitig verschlechtert sich der Indikator betreffend das Risiko, den Arbeitsplatz zu verlieren, und die Schwierigkeit, einen vergleichbaren Arbeitsplatz zu finden, mit einem Rückgang der entsprechenden Indizes um mehrere Punkte.

*Grafiken auf Seite 21*

## Öffentlicher Sektor

### Das Vertrauen in die Wirtschaftsentwicklung nimmt trotz stabiler Beschäftigung nicht zu

#### Eckdaten

Im 3. Quartal 2023 waren 55.164 Personen im öffentlichen Sektor beschäftigt. Die Daten weisen auf eine relativ statische Situation im Sektor hin, abgesehen von der deutlichen Alterung der Arbeitskräfte durch die Zunahme von +2,4% der über 50-Jährigen. Unbefristete Verträge haben um +1,3% zugenommen, während unbefristete Verträge um -5,9% zurückgegangen sind.

*Tabellen auf Seite 22*

#### Stimmungsbild

Der Indikator, der die erwartete Entwicklung der Südtiroler Wirtschaft abbildet, verbessert sich in diesem Sektor - der entsprechende Index ist so hoch wie nie zuvor - aber ähnlich wie in den anderen Sektoren ist die finanzielle Situation schwach. Auffallend ist die empfundene Verschlechterung der Schwierigkeit, eine gleichwertige Beschäftigung zu finden. Der Index sinkt von 11 auf 1 Punkt.

*Grafiken auf Seite 23*

## Private Dienstleistungen

### Expandiert der Sektor wieder?

#### Eckdaten

Im 3. Quartal 2023 gibt es 41.723 Beschäftigte im privaten Dienstleistungssektor. In diesem Sektor ist ein deutlicher Anstieg der Beschäftigung um +2,3% im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen, der Männer und Frauen fast gleichermaßen betrifft. Die Zahl der Beschäftigten unter 25 und über 50 Jahren stieg um +4,6%. Vor allem die unbefristeten Verträge nehmen stark zu, nämlich um +3,3%.

*Tabellen auf Seite 24*

#### Stimmungsbild

Das Vertrauen der Beschäftigten aus den privaten Dienstleistungssektor in die Entwicklung der Südtiroler Wirtschaft steigt, wenn auch nur sehr geringfügig, wobei es deutlich unter den in den ersten Jahren der Erhebung verzeichneten Werten bleibt. Die Einschätzungen aus diesem Sektor sind auffallender Weise kohärenter mit der persönlichen und familiären Situation, als dies in den anderen Sektoren der Fall ist, in denen ein stark ausgeprägtes Vertrauen in die Entwicklung der Südtiroler Wirtschaft, aber gleichzeitig auch eine wirtschaftlich angespannte Situation der Familien herrscht. Die Fähigkeit, mit dem Lohn über die Runden zu kommen, steigt von -14 Indexpunkten auf -10 und bleibt damit deutlich im negativen Bereich, während sich die Fähigkeit zu sparen leicht von -10 auf -7 verbessert. Das Risiko, den Arbeitsplatz zu verlieren, wird als weniger bedrohlich empfunden - der Vertrauensindex bewegt sich von 61 auf 64. Der Index, der die erwartete Schwierigkeit, einen gleichwertigen Arbeitsplatz zu finden, abbildet, bleibt stabil: Er bleibt auch im 3. Quartal bei 14 Indexpunkte – dem höchsten Wert seit Beginn der Erhebungen.

*Grafiken auf Seite 25*

## Gesamtwirtschaft

Indikatoren	Aktuelles Quartal	Vorquartal	Vorjahresquartal	Δ Vorquartal (%)	Δ Vorjahresquartal (%)	Zeitraum
<b>Erwerbstätigkeit</b>						
<b>Unselbständig Beschäftigte</b>	<b>237.799</b>	<b>221.993</b>	<b>234.180</b>	<b>+ 7,1</b>	<b>+ 1,5</b>	<b>Q3.2023</b>
- davon Männer	123.889	115.453	122.075	+ 7,3	+ 1,5	Q3.2023
- davon Frauen	113.910	106.541	112.105	+ 6,9	+ 1,6	Q3.2023
- davon < 30 Jahre	51.725	45.264	50.702	+ 14,3	+ 2,0	Q3.2023
- davon 30 - 49 Jahre	106.860	102.009	107.209	+ 4,8	- 0,3	Q3.2023
- davon 50 + Jahre	79.214	74.720	76.269	+ 6,0	+ 3,9	Q3.2023
- davon mit unbefristetem Vertrag	164.077	163.564	160.490	+ 0,3	+ 2,2	Q3.2023
- davon mit befristetem Vertrag	73.722	58.429	73.690	+ 26,2	+ 0,0	Q3.2023
- davon Vollzeit	171.530	157.937	169.530	+ 8,6	+ 1,2	Q3.2023
- davon Teilzeit	66.268	64.056	64.649	+ 3,5	+ 2,5	Q3.2023
<b>Lehrlinge</b>	<b>5.480</b>	<b>5.526</b>	<b>5.298</b>	<b>- 0,8</b>	<b>+ 3,4</b>	<b>Q3.2023</b>
- davon Männer	3.798	3.845	3.706	- 1,2	+ 2,5	Q3.2023
- davon Frauen	1.681	1.682	1.593	- 0,0	+ 5,6	Q3.2023
Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung						© AFI 2023
<b>Lohnausgleichskasse (genehmigte Stunden)</b>	<b>362.001</b>	<b>353.662</b>	<b>631.524</b>	<b>+ 2,4</b>	<b>- 42,7</b>	<b>Q3.2023</b>
- ordentliche	361.843	352.874	466.974	+ 2,5	- 22,5	Q3.2023
- Sonderlohnaugleichskasse	164.550	84.826	8.039	+ 94,0		Q3.2022
- außerordentliche	4.965	27.704	748.771	- 82,1	- 99,3	Q1.2022
- Arbeiter	357.946	336.651	417.527	+ 6,3	- 14,3	Q3.2023
- Angestellte	4.055	17.011	49.447	- 76,2	- 91,8	Q3.2023



## Gesamtwirtschaft

Indikatoren	Aktuelles Quartal	Vorquartal	Vorjahresquartal	Δ Vorquartal (%)	Δ Vorjahresquartal (%)	Zeitraum
<b>Arbeitslosigkeit</b>						
<b>Eingetragene Personen mit Arbeitslosenstatus</b>	<b>15.375</b>	<b>16.732</b>	<b>11.029</b>	<b>- 8,1</b>	<b>+ 39,4</b>	<b>Q3.2023</b>
- davon Männer	6.202	6.772	4.253	- 8,4	+ 45,8	Q3.2023
- davon Frauen	9.173	9.960	6.775	- 7,9	+ 35,4	Q3.2023
- davon ≤ 24 Jahre	1.452	2.164	1.310	- 32,9	+ 10,8	Q3.2023
- davon 25 - 49 Jahre	6.492	9.602	5.785	- 32,4	+ 12,2	Q3.2023
- davon 50 + Jahre	3.113	4.867	1.390	- 36,0	+ 123,9	Q3.2023
<b>Bildungsniveau</b>						
- Grundschule / ohne Abschluss	1.155	1.932	1.015	- 40,2	+ 13,8	Q3.2023
- Mittelschule	4.264	7.154	4.454	- 40,4	- 4,3	Q3.2023
- Fach- oder Berufsschule	2.405	3.741	2.449	- 35,7	- 1,8	Q3.2023
- Oberschule	2.275	2.778	2.169	- 18,1	+ 4,9	Q3.2023
- Universität	957	1.028	940	- 6,9	+ 1,8	Q3.2023
<b>Langzeitarbeitslose (&gt; 12 Monate)</b>						
- davon Männer	1.233	1.431	1.234	- 13,9	- 0,1	Q3.2023
- davon Frauen	2.136	2.486	2.244	- 14,1	- 4,8	Q3.2023
Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung						
<b>Arbeitssuchende</b>						
- davon Männer	2.198	3.201	2.200	- 31,3	- 0,1	Q2.2023
- davon Frauen	1.153	4.628	3.300	- 75,1	- 65,1	Q2.2023
	<b>%</b>	<b>%</b>	<b>%</b>			
<b>Arbeitslosenquote</b>	<b>1,3</b>	<b>2,9</b>	<b>2,0</b>			<b>Q2.2023</b>
- männlich	1,6	2,2	1,5			Q2.2023
- weiblich	0,9	3,7	2,6			Q2.2023
Quelle: ISTAT - ASTAT Arbeitskräfteerhebung						© AFI 2023

\*Seit der Einführung der ANPAL gibt es verwaltungstechnische Schwierigkeiten mit der Messung der arbeitslos eingetragenen Personen. Die angegebenen Daten geben somit den letzten verlässlich gemessenen Stand wieder.

## Gesamtwirtschaft

### Jährliche Indikatoren

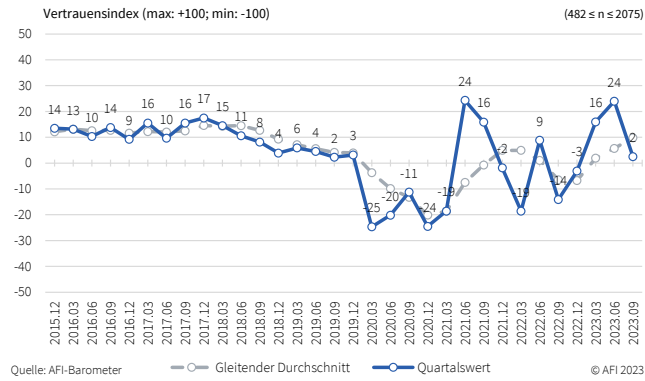
Jährliche Indikatoren	Aktuelles Jahr (%)	Vorjahr (%)	Δ Vorjahr (Prozentpunkte)	Zeitraum
<b>Arbeitslosenquote</b>	<b>2,3</b>	<b>3,8</b>	<b>- 1,5</b>	<b>2022</b>
- 15-24 Jahre	4,2	9,1	- 4,9	2022
- 25-34 Jahre	2,5	5,2	- 2,7	2022
- 35-44 Jahre	2,2	3,5	- 1,3	2022
- 45-54 Jahre	2,0	2,5	- 0,5	2022
- 55-64 Jahre	1,9	2,6	- 0,7	2022
<b>Langzeitarbeitslosenquote</b>	<b>0,8</b>	<b>0,8</b>	<b>+ 0,0</b>	<b>2022</b>
- männlich	0,6	0,6	+ 0,0	2022
- weiblich	1,0	1,0	+ 0,0	2022

Quelle: ISTAT - ASTAT Arbeitskräfteerhebung

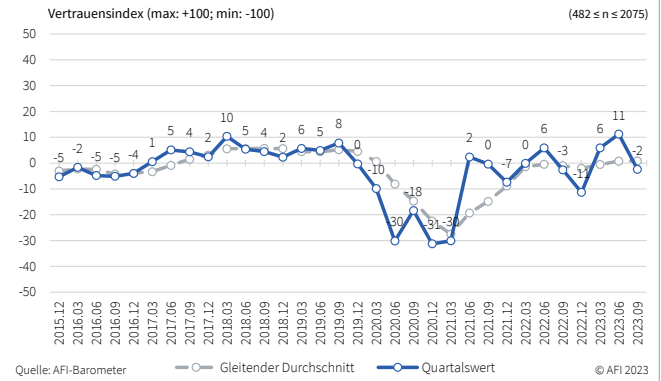
© AFI 2023

# Gesamtwirtschaft

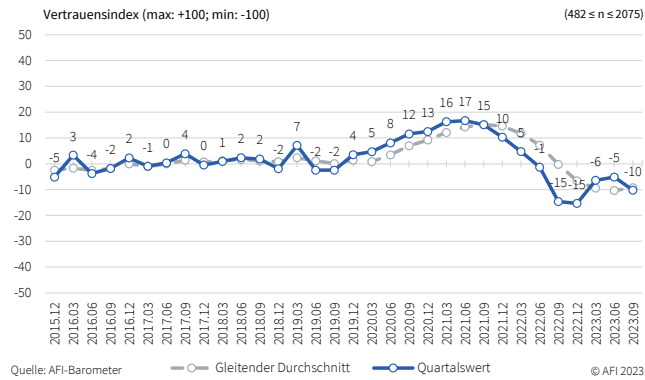
Erwartete Entwicklung der wirtschaftlichen Situation Südtirols



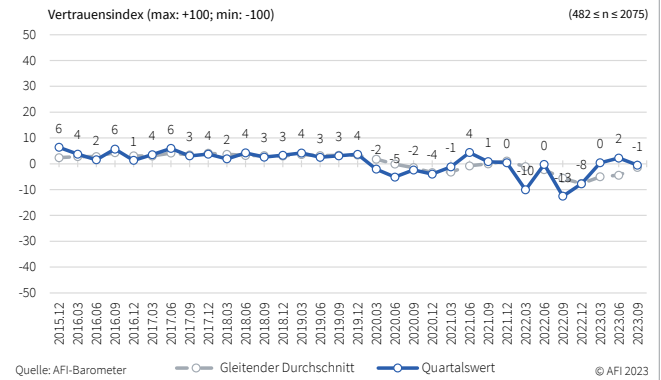
Erwartete Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Südtirol



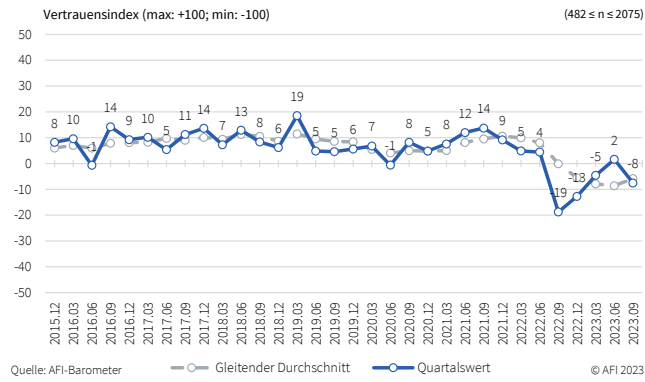
Aktuelle Fähigkeit mit dem Lohn über die Runden zu kommen



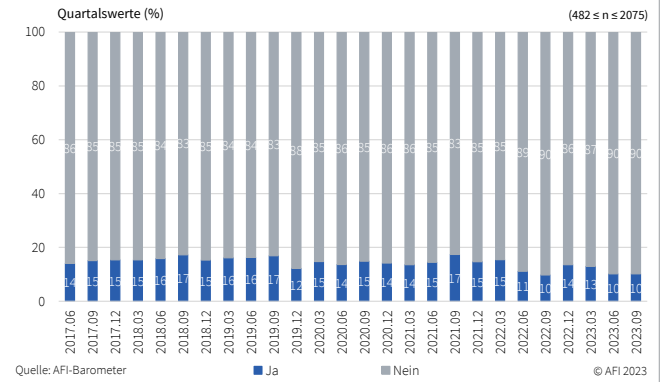
Erwartete Entwicklung der finanziellen Situation der eigenen Familie



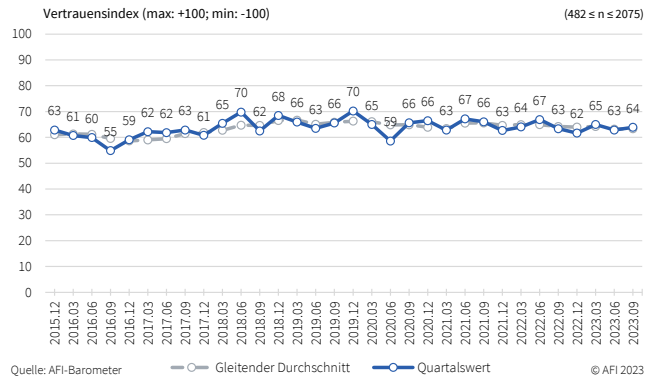
Erwartete Entwicklung der Sparmöglichkeiten der eigenen Familie



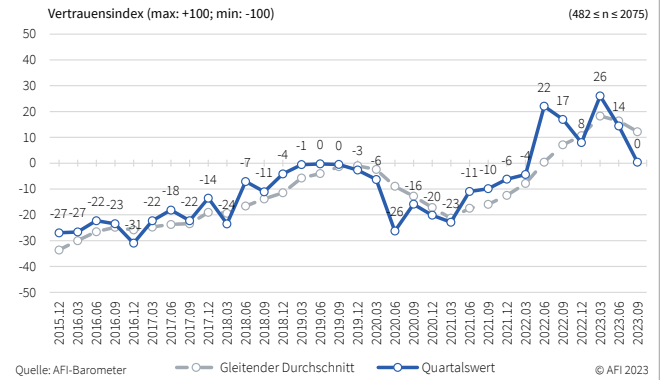
Aktive Suche nach neuem Job



Aktuelles Risiko des Arbeitsplatzverlustes



Erwartete Schwierigkeiten in der Suche nach gleichwertigem Job

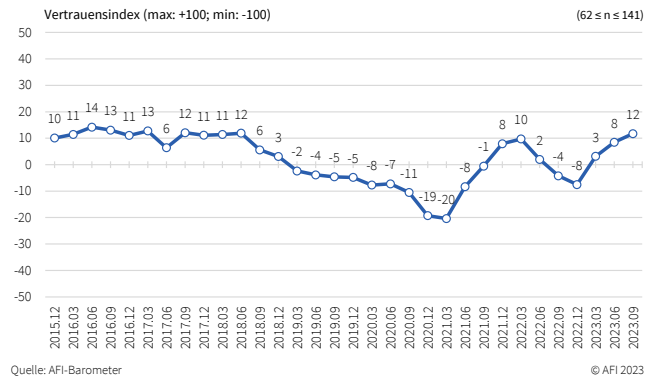


## Landwirtschaft

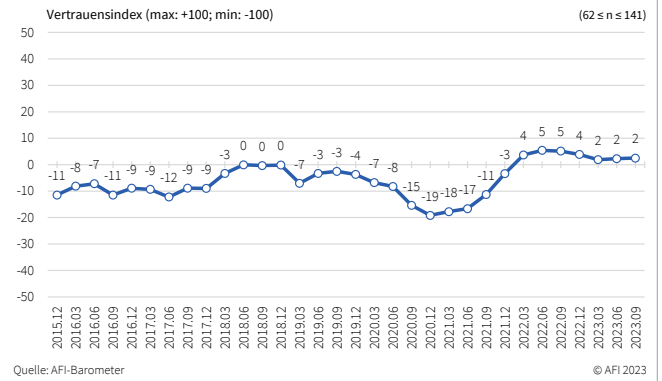
Indikatoren	Aktuelles Quartal	Vorquartal	Vorjahresquartal	Δ Vorquartal (%)	Δ Vorjahresquartal (%)	Zeitraum
<b>Erwerbstätigkeit</b>						
<b>Unselbständig Beschäftigte</b>	<b>14.696</b>	<b>9.943</b>	<b>14.631</b>	<b>+ 47,8</b>	<b>+ 0,4</b>	<b>T3.2023</b>
- davon Männer	9.682	6.235	9.752	+ 55,3	- 0,7	T3.2023
- davon Frauen	5.015	3.708	4.879	+ 35,2	+ 2,8	T3.2023
- davon < 30 Jahre	3.682	2.101	3.708	+ 75,2	- 0,7	T3.2023
- davon 30 - 49 Jahre	6.280	4.456	6.383	+ 40,9	- 1,6	T3.2023
- davon 50 + Jahre	4.735	3.386	4.541	+ 39,9	+ 4,3	T3.2023
- davon mit unbefristetem Vertrag	11.701	6.997	11.760	+ 67,2	- 0,5	T3.2023
- davon mit befristetem Vertrag	2.995	2.946	2.871	+ 1,7	+ 4,3	T3.2023
- davon Vollzeit	13.422	8.635	13.355	+ 55,4	+ 0,5	T3.2023
- davon Teilzeit	1.274	1.309	1.276	- 2,6	- 0,1	T3.2023
<b>Lehrlinge</b>	<b>66</b>	<b>81</b>	<b>73</b>	<b>- 18,2</b>	<b>- 10,0</b>	<b>T3.2023</b>
- davon Männer	38	46	43	- 16,7	- 11,5	T3.2023
- davon Frauen	28	34	30	- 19,4	- 6,7	T3.2023
Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung						© AFI 2023
<b>Anteil der Landwirtschaft an der Gesamtwirtschaft</b>						
Indikatoren	Aktuelles Quartal (%)	Vorquartal (%)	Vorjahresquartal (%)	Δ Vorquartal (Prozentpunkte)	Δ Vorjahresquartal (Prozentpunkte)	Zeitraum
<b>Erwerbstätigkeit</b>						
<b>Unselbständig Beschäftigte</b>	<b>6,2</b>	<b>4,5</b>	<b>6,2</b>	<b>+ 1,7</b>	<b>- 0,1</b>	<b>T3.2023</b>
- davon Männer	7,8	5,4	8,0	+ 2,4	- 0,2	T3.2023
- davon Frauen	4,4	3,5	4,4	+ 0,9	+ 0,1	T3.2023
- davon < 30 Jahre	7,1	4,6	7,3	+ 2,5	- 0,2	T3.2023
- davon 30 - 49 Jahre	5,9	4,4	6,0	+ 1,5	- 0,1	T3.2023
- davon 50 + Jahre	6,0	4,5	6,0	+ 1,4	+ 0,0	T3.2023
- davon mit unbefristetem Vertrag	7,1	4,3	7,3	+ 2,9	- 0,2	T3.2023
- davon mit befristetem Vertrag	4,1	5,0	3,9	- 1,0	+ 0,2	T3.2023
- davon Vollzeit	7,8	5,5	7,9	+ 2,4	- 0,1	T3.2023
- davon Teilzeit	1,9	2,0	2,0	- 0,1	- 0,1	T3.2023
<b>Lehrlinge</b>	<b>1,2</b>		<b>1,4</b>	<b>+ 1,2</b>	<b>- 0,2</b>	<b>Q3.2023</b>
- davon Männer	1,0	1,2	1,2	- 0,2	- 0,2	Q3.2023
- davon Frauen	1,6	2,0	1,9	- 0,4	- 0,2	Q3.2023
Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung						© AFI 2023

# Landwirtschaft

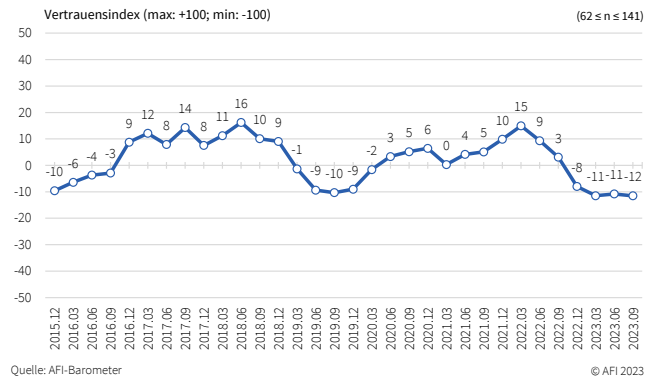
Erwartete Entwicklung der wirtschaftlichen Situation Südtirols



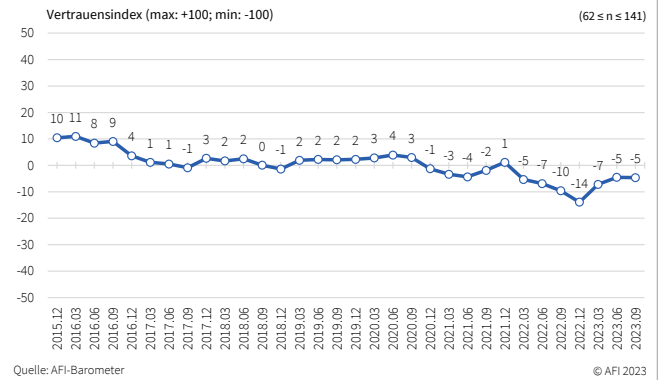
Erwartete Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Südtirol



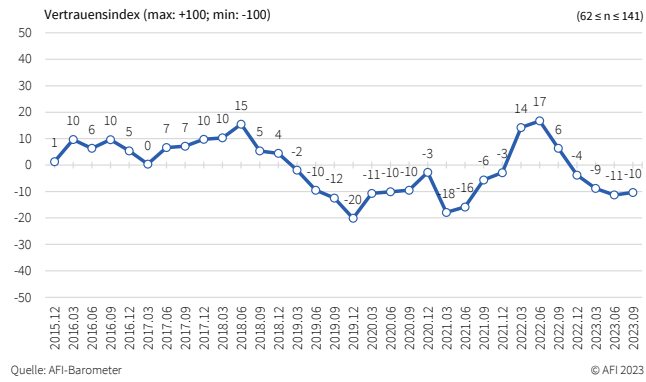
Aktuelle Fähigkeit mit dem Lohn über die Runden zu kommen



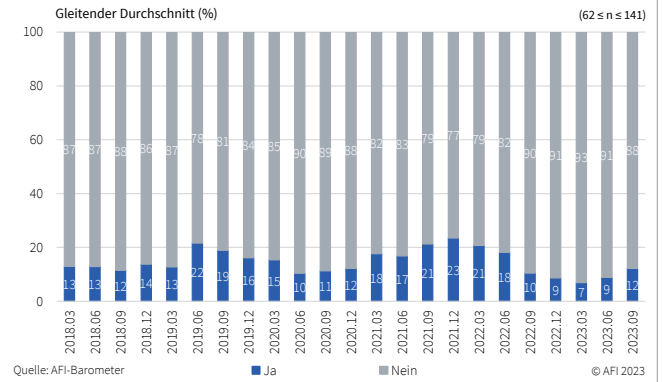
Erwartete Entwicklung der finanziellen Situation der eigenen Familie



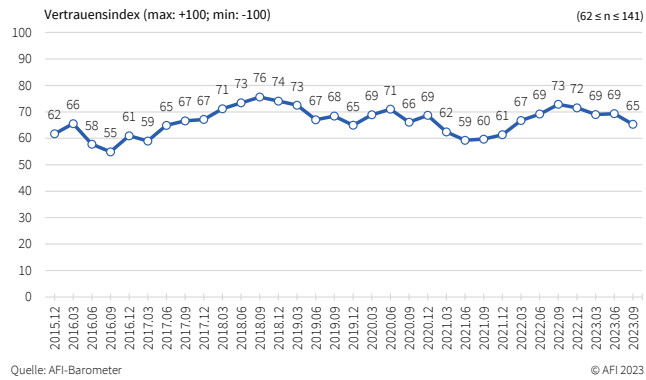
Erwartete Entwicklung der Sparmöglichkeiten der eigenen Familie



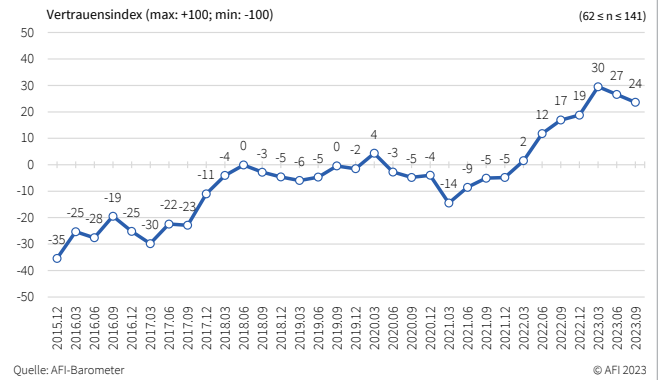
Aktive Suche nach neuem Job



Aktuelles Risiko des Arbeitsplatzverlustes



Erwartete Schwierigkeiten in der Suche nach gleichwertigem Job



## Verarbeitendes Gewerbe

Indikatoren	Aktuelles Quartal	Vorquartal	Vorjahresquartal	Δ Vorquartal (%)	Δ Vorjahresquartal (%)	Zeitraum
<b>Erwerbstätigkeit</b>						
<b>Unselbständig Beschäftigte</b>	<b>35.260</b>	<b>35.044</b>	<b>34.923</b>	<b>+ 0,6</b>	<b>+ 1,0</b>	<b>T3.2023</b>
- davon Männer	27.843	27.661	27.655	+ 0,7	+ 0,7	T3.2023
- davon Frauen	7.417	7.383	7.268	+ 0,5	+ 2,1	T3.2023
- davon < 30 Jahre	8.123	7.961	8.068	+ 2,0	+ 0,7	T3.2023
- davon 30 - 49 Jahre	16.608	16.654	16.666	- 0,3	- 0,3	T3.2023
- davon 50 + Jahre	10.529	10.429	10.189	+ 1,0	+ 3,3	T3.2023
- davon mit unbefristetem Vertrag	30.966	30.072	30.462	+ 3,0	+ 1,7	T3.2023
- davon mit befristetem Vertrag	4.294	4.274	4.460	+ 0,5	- 3,7	T3.2023
- davon Vollzeit	31.100	30.512	30.954	+ 1,9	+ 0,5	T3.2023
- davon Teilzeit	4.160	3.834	3.969	+ 8,5	+ 4,8	T3.2023
<b>Lehrlinge</b>	<b>1.182</b>	<b>1.287</b>	<b>1.190</b>	<b>- 8,1</b>	<b>- 0,7</b>	<b>T3.2023</b>
- davon Männer	1.004	1.126	1.039	- 10,8	- 3,4	T3.2023
- davon Frauen	178	161	151	+ 10,6	+ 18,1	T3.2023

Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

© AFI 2023

### Anteil des Verarbeitenden Gewerbes an der Gesamtwirtschaft

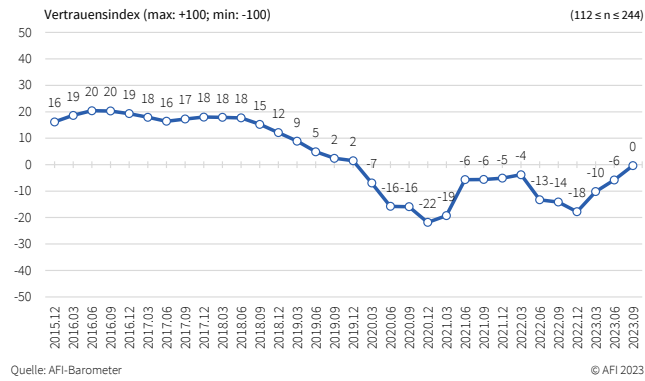
Indikatoren	Aktuelles Quartal (%)	Vorquartal (%)	Vorjahresquartal (%)	Δ Vorquartal (Prozentpunkte)	Δ Vorjahresquartal (Prozentpunkte)	Zeitraum
<b>Erwerbstätigkeit</b>						
<b>Unselbständig Beschäftigte</b>	<b>14,8</b>	<b>15,8</b>	<b>14,9</b>	<b>- 1,0</b>	<b>- 0,1</b>	<b>Q3.2023</b>
- davon Männer	22,5	24,0	22,7	- 1,5	- 0,2	Q3.2023
- davon Frauen	6,5	6,9	6,5	- 0,4	+ 0,0	Q3.2023
- davon < 30 Jahre	15,7	17,6	15,9	- 1,9	- 0,2	Q3.2023
- davon 30 - 49 Jahre	15,5	16,3	15,5	- 0,8	- 0,0	Q3.2023
- davon 50 + Jahre	13,3	14,0	13,4	- 0,7	- 0,1	Q3.2023
- davon mit unbefristetem Vertrag	18,9	18,4	19,0	+ 0,5	- 0,1	Q3.2023
- davon mit befristetem Vertrag	5,8	7,3	6,1	- 1,5	- 0,2	Q3.2023
- davon Vollzeit	18,1	19,3	18,3	- 1,2	- 0,1	Q3.2023
- davon Teilzeit	6,3	6,0	6,1	+ 0,3	+ 0,1	Q3.2023
<b>Lehrlinge</b>	<b>21,6</b>	<b>23,3</b>	<b>22,5</b>	<b>- 1,7</b>	<b>- 0,9</b>	<b>Q3.2023</b>
- davon Männer	26,4	29,3	28,0	- 2,8	- 1,6	Q3.2023
- davon Frauen	10,6	9,6	9,5	+ 1,0	+ 1,1	Q3.2023

Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

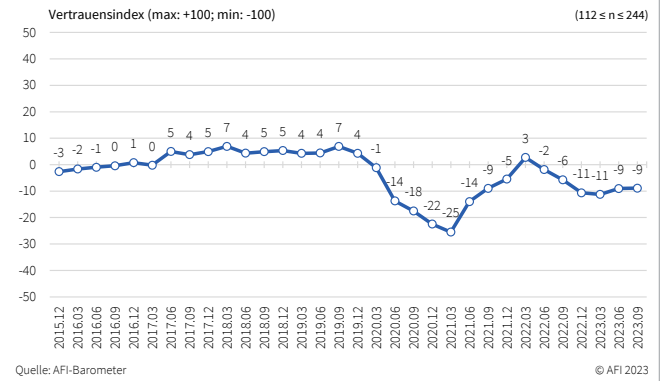
© AFI 2023

# Verarbeitendes Gewerbe

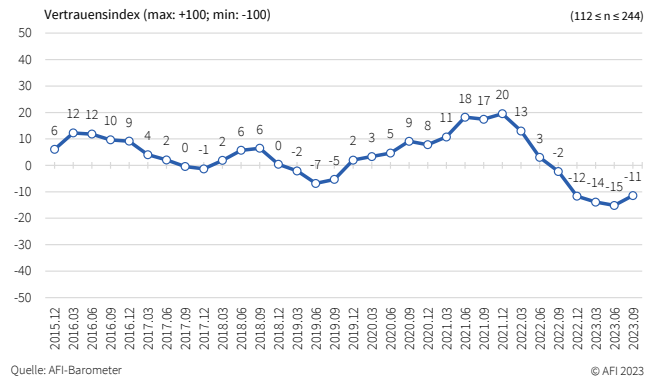
Erwartete Entwicklung der wirtschaftlichen Situation Südtirols



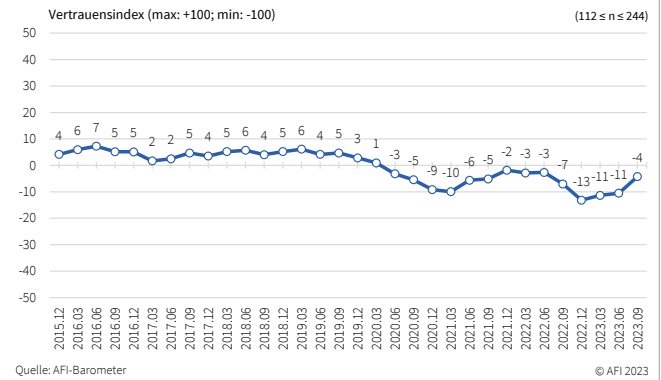
Erwartete Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Südtirol



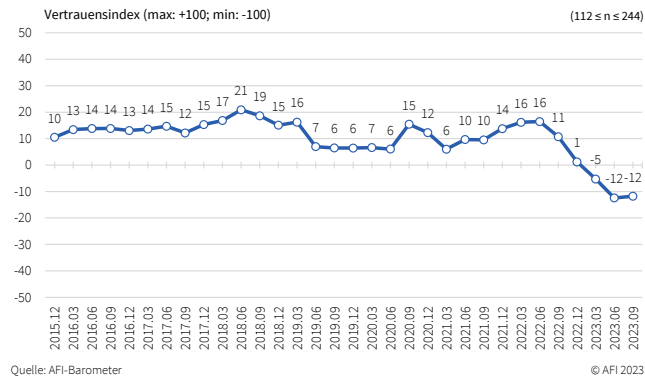
Aktuelle Fähigkeit mit dem Lohn über die Runden zu kommen



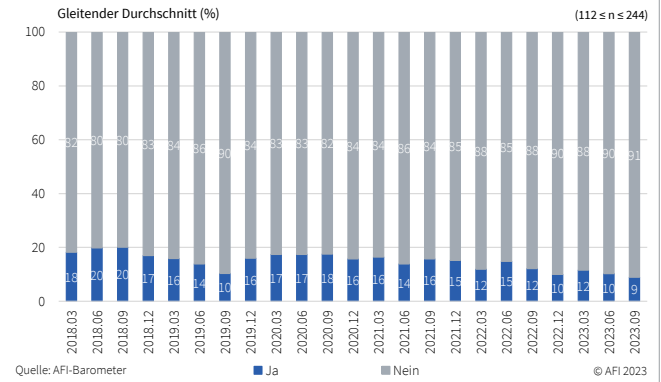
Erwartete Entwicklung der finanziellen Situation der eigenen Familie



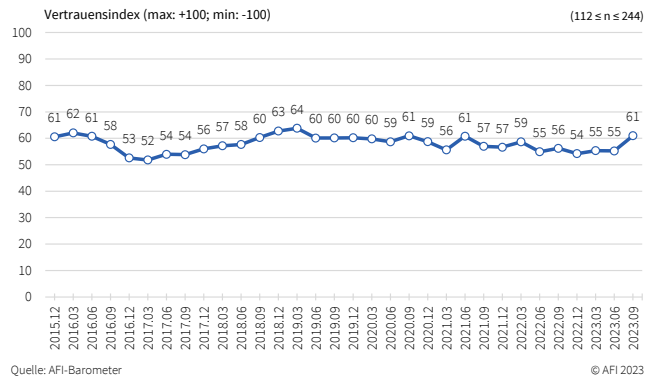
Erwartete Entwicklung der Sparmöglichkeiten der eigenen Familie



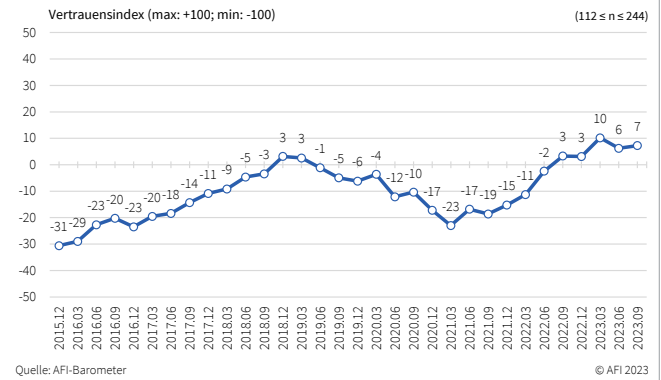
Aktive Suche nach neuem Job



Aktuelles Risiko des Arbeitsplatzverlustes



Erwartete Schwierigkeiten in der Suche nach gleichwertigem Job



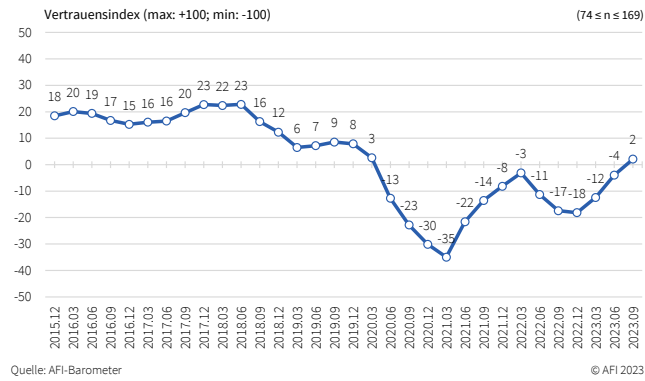
## Baugewerbe

Indikatoren	Aktuelles Quartal	Vorquartal	Vorjahresquartal	Δ Vorquartal (%)	Δ Vorjahresquartal (%)	Zeitraum
<b>Erwerbstätigkeit</b>						
<b>Unselbständig Beschäftigte</b>	<b>18.165</b>	<b>18.110</b>	<b>18.096</b>	<b>+ 0,3</b>	<b>+ 0,4</b>	<b>T3.2023</b>
- davon Männer	16.321	16.293	16.306	+ 0,2	+ 0,1	T3.2023
- davon Frauen	1.844	1.817	1.790	+ 1,5	+ 3,0	T3.2023
- davon < 30 Jahre	4.960	4.875	4.906	+ 1,7	+ 1,1	T3.2023
- davon 30 - 49 Jahre	8.072	8.145	8.207	- 0,9	- 1,6	T3.2023
- davon 50 + Jahre	5.132	5.090	4.984	+ 0,8	+ 3,0	T3.2023
- davon mit unbefristetem Vertrag	15.211	15.211	15.202	+ 0,0	+ 0,1	T3.2023
- davon mit befristetem Vertrag	2.954	2.899	2.894	+ 1,9	+ 2,1	T3.2023
- davon Vollzeit	16.531	16.491	16.640	+ 0,2	- 0,7	T3.2023
- davon Teilzeit	1.635	1.618	1.456	+ 1,0	+ 12,3	T3.2023
<b>Lehrlinge</b>	<b>1.307</b>	<b>1.296</b>	<b>1.276</b>	<b>+ 0,8</b>	<b>+ 2,5</b>	<b>T3.2023</b>
- davon Männer	1.241	1.234	1.221	+ 0,6	+ 1,7	T3.2023
- davon Frauen	66	63	55	+ 5,9	+ 19,9	T3.2023
Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung						© AFI 2023
<b>Anteil des Baugewerbes an der Gesamtwirtschaft</b>						
Indikatoren	Aktuelles Quartal (%)	Vorquartal (%)	Vorjahresquartal (%)	Δ Vorquartal (Prozentpunkte)	Δ Vorjahresquartal (Prozentpunkte)	Zeitraum
<b>Erwerbstätigkeit</b>						
<b>Unselbständig Beschäftigte</b>	<b>7,6</b>	<b>8,2</b>	<b>7,7</b>	<b>- 0,5</b>	<b>- 0,1</b>	<b>Q3.2023</b>
- davon Männer	13,2	14,1	13,4	- 0,9	- 0,2	Q3.2023
- davon Frauen	1,6	1,7	1,6	- 0,1	+ 0,0	Q3.2023
- davon < 30 Jahre	9,6	10,8	9,7	- 1,2	- 0,1	Q3.2023
- davon 30 - 49 Jahre	7,6	8,0	7,7	- 0,4	- 0,1	Q3.2023
- davon 50 + Jahre	6,5	6,8	6,5	- 0,3	- 0,1	Q3.2023
- davon mit unbefristetem Vertrag	9,3	9,3	9,5	- 0,0	- 0,2	Q3.2023
- davon mit befristetem Vertrag	4,0	5,0	3,9	- 1,0	+ 0,1	Q3.2023
- davon Vollzeit	9,6	10,4	9,8	- 0,8	- 0,2	Q3.2023
- davon Teilzeit	2,5	2,5	2,3	- 0,1	+ 0,2	Q3.2023
<b>Lehrlinge</b>	<b>23,9</b>	<b>23,5</b>	<b>24,1</b>	<b>+ 0,4</b>	<b>- 0,2</b>	<b>Q3.2023</b>
- davon Männer	32,7	32,1	32,9	+ 0,6	- 0,3	Q3.2023
- davon Frauen	3,9	3,7	3,5	+ 0,2	+ 0,5	Q3.2023
Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung						© AFI 2023

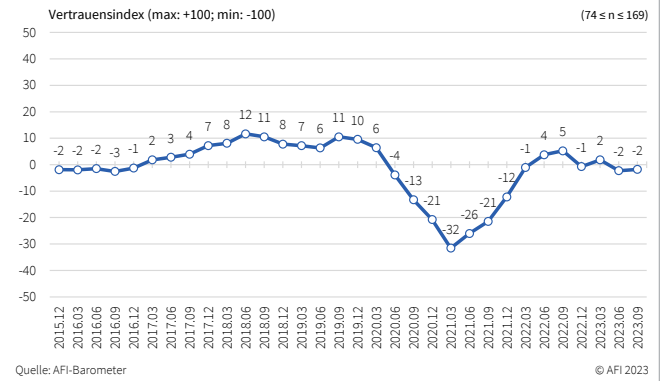


# Baugewerbe

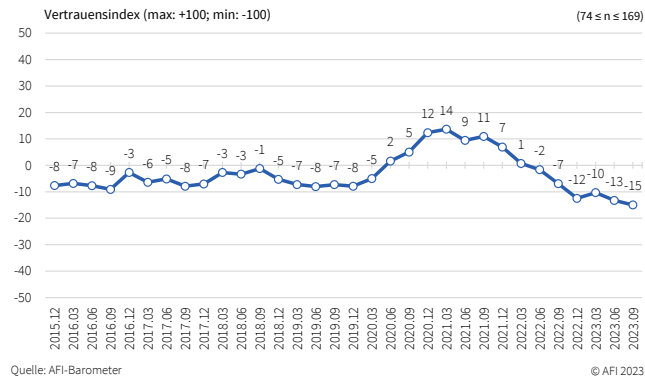
## Erwartete Entwicklung der wirtschaftlichen Situation Südtirols



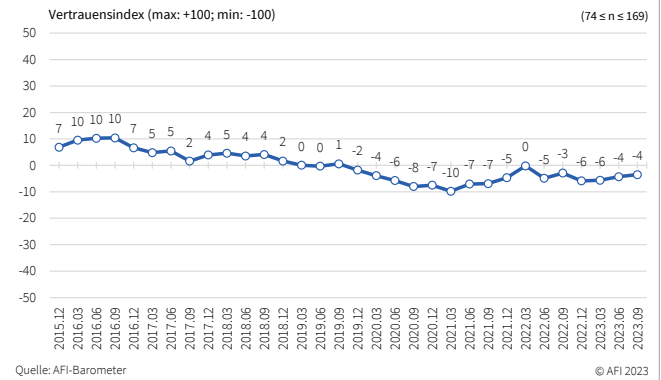
## Erwartete Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Südtirol



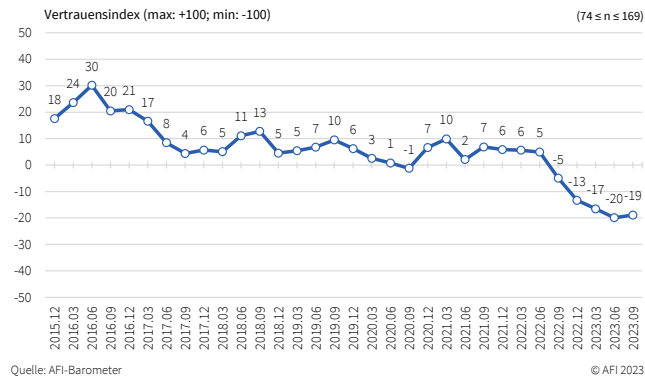
## Aktuelle Fähigkeit mit dem Lohn über die Runden zu kommen



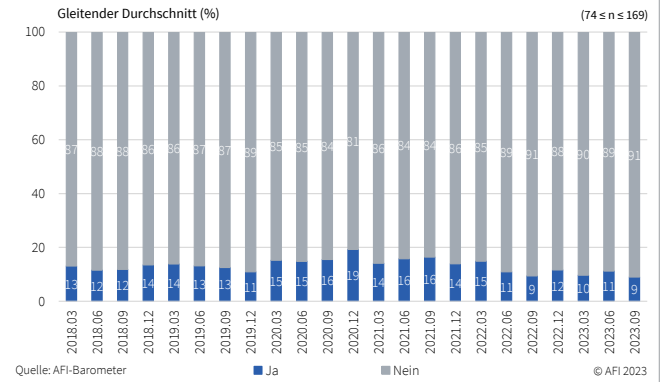
## Erwartete Entwicklung der finanziellen Situation der eigenen Familie



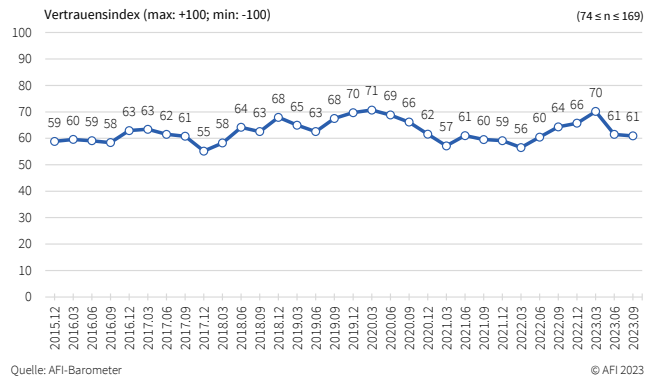
## Erwartete Entwicklung der Sparmöglichkeiten der eigenen Familie



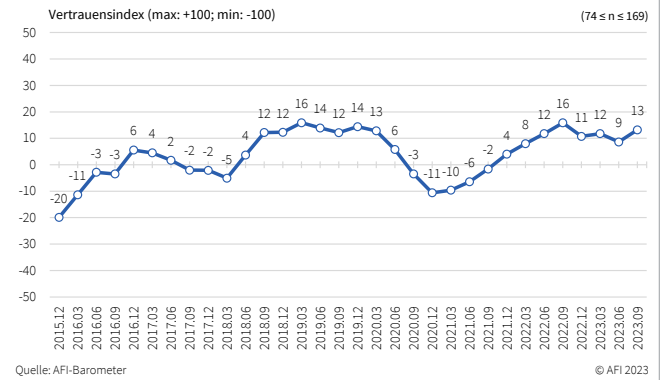
## Aktive Suche nach neuem Job



## Aktuelles Risiko des Arbeitsplatzverlustes



## Erwartete Schwierigkeiten in der Suche nach gleichwertigem Job

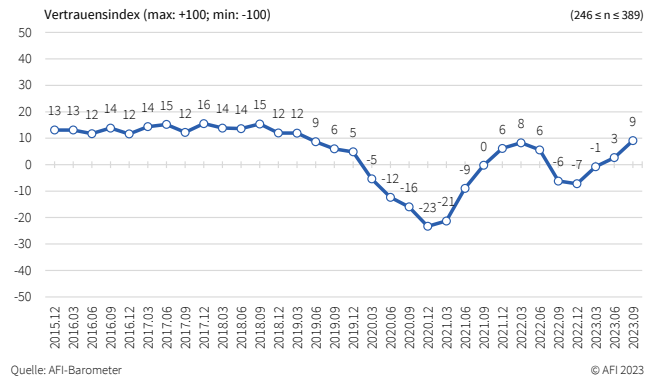


## Handel

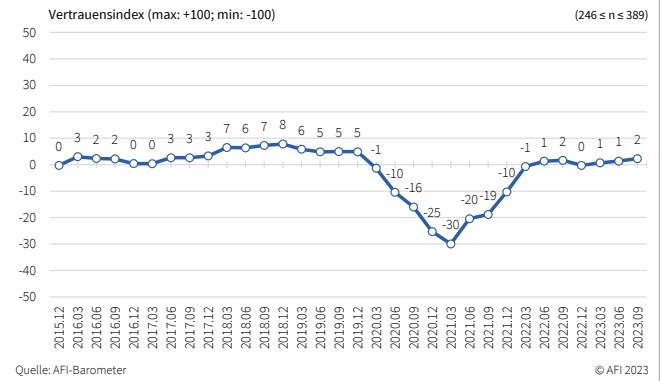
Indikatoren	Aktuelles Quartal	Vorquartal	Vorjahresquartal	Δ Vorquartal (%)	Δ Vorjahresquartal (%)	Zeitraum
<b>Erwerbstätigkeit</b>						
<b>Unselbständig Beschäftigte</b>	<b>31.114</b>	<b>30.791</b>	<b>30.553</b>	<b>+ 1,0</b>	<b>+ 1,8</b>	<b>T3.2023</b>
- davon Männer	15.872	15.724	15.435	+ 0,9	+ 2,8	T3.2023
- davon Frauen	15.242	15.067	15.118	+ 1,2	+ 0,8	T3.2023
- davon < 30 Jahre	7.207	7.038	7.043	+ 2,4	+ 2,3	T3.2023
- davon 30 - 49 Jahre	14.057	14.103	14.090	- 0,3	- 0,2	T3.2023
- davon 50 + Jahre	9.849	9.651	9.420	+ 2,1	+ 4,6	T3.2023
- davon mit unbefristetem Vertrag	25.573	25.509	24.982	+ 0,3	+ 2,4	T3.2023
- davon mit befristetem Vertrag	5.541	5.282	5.571	+ 4,9	- 0,5	T3.2023
- davon Vollzeit	21.400	21.162	21.101	+ 1,1	+ 1,4	T3.2023
- davon Teilzeit	9.713	9.629	9.452	+ 0,9	+ 2,8	T3.2023
<b>Lehrlinge</b>	<b>913</b>	<b>958</b>	<b>870</b>	<b>- 4,7</b>	<b>+ 4,9</b>	<b>T3.2023</b>
- davon Männer	585	609	542	- 3,9	+ 8,0	T3.2023
- davon Frauen	328	349	328	- 6,0	- 0,2	T3.2023
Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung						© AFI 2023
<b>Anteil des Handels an der Gesamtwirtschaft</b>						
Indikatoren	Aktuelles Quartal (%)	Vorquartal (%)	Vorjahresquartal (%)	Δ Vorquartal (Prozentpunkte)	Δ Vorjahresquartal (Prozentpunkte)	Zeitraum
<b>Erwerbstätigkeit</b>						
<b>Unselbständig Beschäftigte</b>	<b>13,1</b>	<b>13,9</b>	<b>13,0</b>	<b>- 0,8</b>	<b>+ 0,0</b>	<b>Q3.2023</b>
- davon Männer	12,8	13,6	12,6	- 0,8	+ 0,2	Q3.2023
- davon Frauen	13,4	14,1	13,5	- 0,8	- 0,1	Q3.2023
- davon < 30 Jahre	13,9	15,5	13,9	- 1,6	+ 0,0	Q3.2023
- davon 30 - 49 Jahre	13,2	13,8	13,1	- 0,7	+ 0,0	Q3.2023
- davon 50 + Jahre	12,4	12,9	12,4	- 0,5	+ 0,1	Q3.2023
- davon mit unbefristetem Vertrag	15,6	15,6	15,6	- 0,0	+ 0,0	Q3.2023
- davon mit befristetem Vertrag	7,5	9,0	7,6	- 1,5	- 0,0	Q3.2023
- davon Vollzeit	12,5	13,4	12,4	- 0,9	+ 0,0	Q3.2023
- davon Teilzeit	14,7	15,0	14,6	- 0,4	+ 0,0	Q3.2023
<b>Lehrlinge</b>	<b>16,7</b>	<b>17,3</b>	<b>16,4</b>	<b>- 0,7</b>	<b>+ 0,2</b>	<b>Q3.2023</b>
- davon Männer	15,4	15,8	14,6	- 0,4	+ 0,8	Q3.2023
- davon Frauen	19,5	20,7	20,6	- 1,2	- 1,1	Q3.2023
Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung						© AFI 2023

# Handel

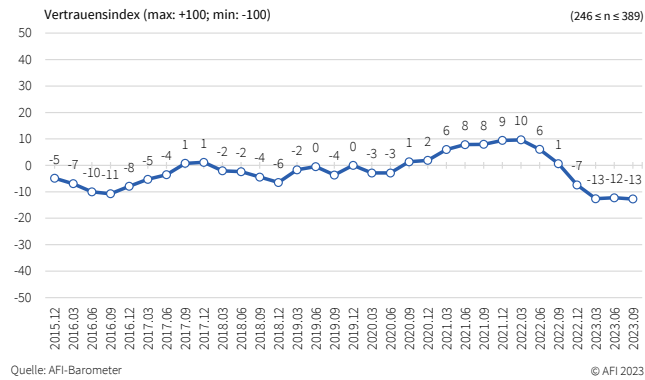
## Erwartete Entwicklung der wirtschaftlichen Situation Südtirols



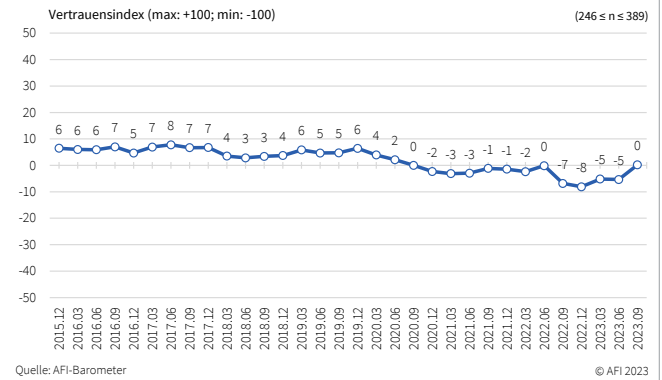
## Erwartete Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Südtirol



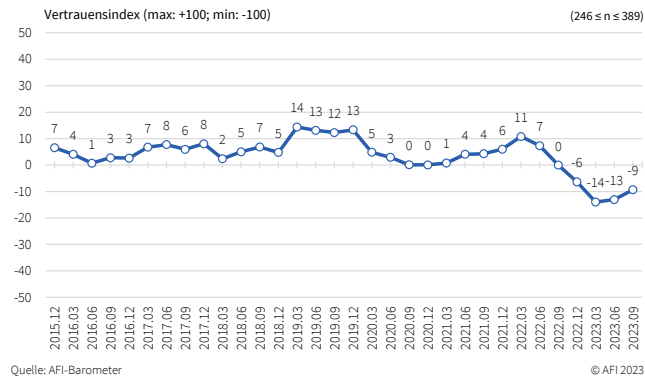
## Aktuelle Fähigkeit mit dem Lohn über die Runden zu kommen



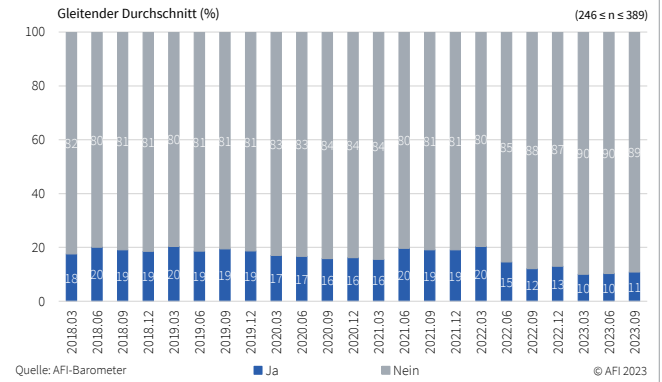
## Erwartete Entwicklung der finanziellen Situation der eigenen Familie



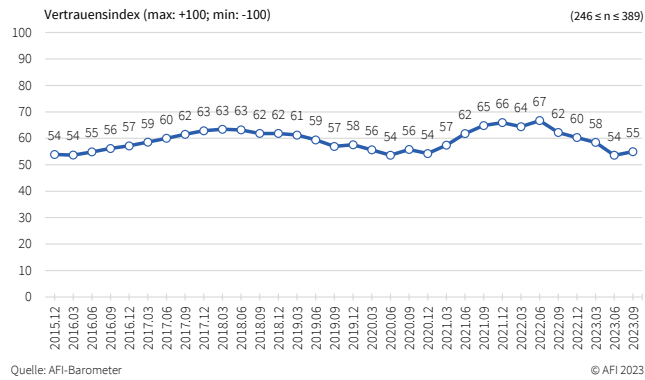
## Erwartete Entwicklung der Sparmöglichkeiten der eigenen Familie



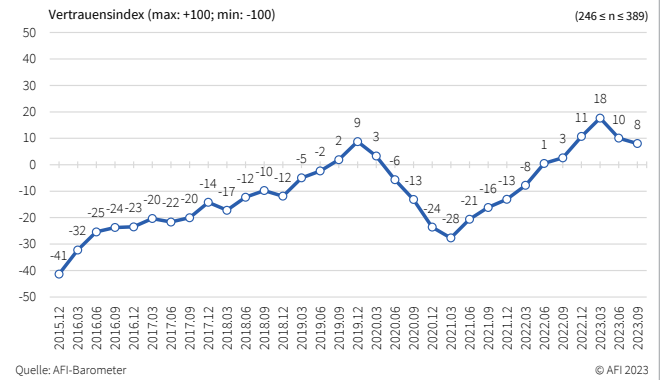
## Aktive Suche nach neuem Job



## Aktuelles Risiko des Arbeitsplatzverlustes



## Erwartete Schwierigkeiten in der Suche nach gleichwertigem Job



## Hotel und Gastgewerbe

Indikatoren	Aktuelles Quartal	Vorquartal	Vorjahresquartal	Δ Vorquartal (%)	Δ Vorjahresquartal (%)	Zeitraum
<b>Erwerbstätigkeit</b>						
<b>Unselbständig Beschäftigte</b>	<b>41.677</b>	<b>31.014</b>	<b>39.908</b>	<b>+ 34,4</b>	<b>+ 4,4</b>	<b>T3.2023</b>
- davon Männer	18.240	13.690	17.352	+ 33,2	+ 5,1	T3.2023
- davon Frauen	23.437	17.324	22.556	+ 35,3	+ 3,9	T3.2023
- davon < 30 Jahre	13.148	9.251	12.772	+ 42,1	+ 2,9	T3.2023
- davon 30 - 49 Jahre	17.893	13.871	17.148	+ 29,0	+ 4,3	T3.2023
- davon 50 + Jahre	10.635	7.893	9.987	+ 34,7	+ 6,5	T3.2023
- davon mit unbefristetem Vertrag	11.806	11.643	11.067	+ 1,4	+ 6,7	T3.2023
- davon mit befristetem Vertrag	29.871	19.371	28.840	+ 54,2	+ 3,6	T3.2023
- davon Vollzeit	30.002	21.813	28.655	+ 37,5	+ 4,7	T3.2023
- davon Teilzeit	11.674	9.202	11.253	+ 26,9	+ 3,7	T3.2023
<b>Lehrlinge</b>	<b>776</b>	<b>666</b>	<b>720</b>	<b>+ 16,6</b>	<b>+ 7,9</b>	<b>T3.2023</b>
- davon Männer	438	376	397	+ 16,7	+ 10,3	T3.2023
- davon Frauen	338	290	322	+ 16,6	+ 4,9	T3.2023

Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

© AFI 2023

### Anteil von Hotel und Gastgewerbe an der Gesamtwirtschaft

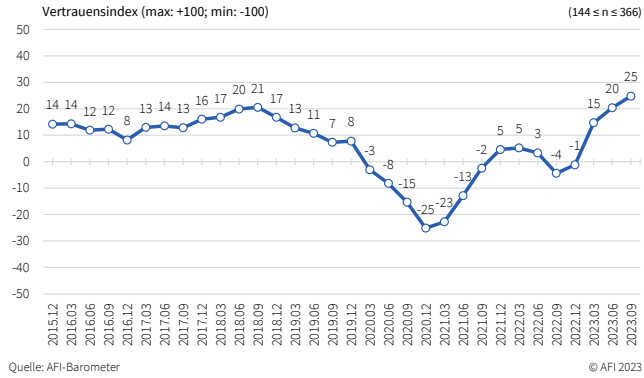
Indikatoren	Aktuelles Quartal (%)	Vorquartal (%)	Vorjahresquartal (%)	Δ Vorquartal (Prozentpunkte)	Δ Vorjahresquartal (Prozentpunkte)	Zeitraum
<b>Erwerbstätigkeit</b>						
<b>Unselbständig Beschäftigte</b>	<b>17,5</b>	<b>14,0</b>	<b>17,0</b>	<b>+ 3,6</b>	<b>+ 0,5</b>	<b>Q3.2023</b>
- davon Männer	14,7	11,9	14,2	+ 2,9	+ 0,5	Q3.2023
- davon Frauen	20,6	16,3	20,1	+ 4,3	+ 0,5	Q3.2023
- davon < 30 Jahre	25,4	20,4	25,2	+ 5,0	+ 0,2	Q3.2023
- davon 30 - 49 Jahre	16,7	13,6	16,0	+ 3,1	+ 0,7	Q3.2023
- davon 50 + Jahre	13,4	10,6	13,1	+ 2,9	+ 0,3	Q3.2023
- davon mit unbefristetem Vertrag	7,2	7,1	6,9	+ 0,1	+ 0,3	Q3.2023
- davon mit befristetem Vertrag	40,5	33,2	39,1	+ 7,4	+ 1,4	Q3.2023
- davon Vollzeit	17,5	13,8	16,9	+ 3,7	+ 0,6	Q3.2023
- davon Teilzeit	17,6	14,4	17,4	+ 3,3	+ 0,2	Q3.2023
<b>Lehrlinge</b>	<b>14,2</b>	<b>12,1</b>	<b>13,6</b>	<b>+ 2,1</b>	<b>+ 0,6</b>	<b>Q3.2023</b>
- davon Männer	11,5	9,8	10,7	+ 1,8	+ 0,8	Q3.2023
- davon Frauen	20,1	17,2	20,2	+ 2,9	- 0,1	Q3.2023

Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

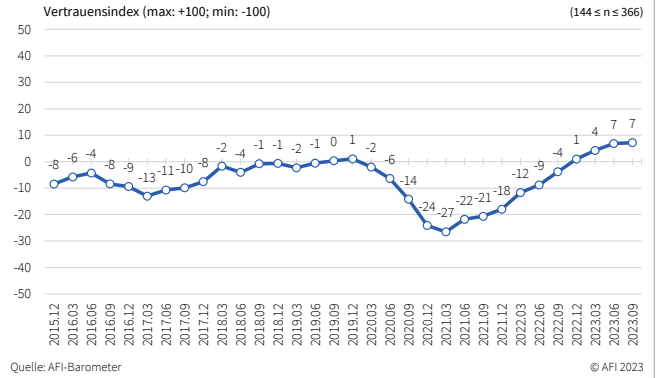
© AFI 2023

# Hotel und Gastgewerbe

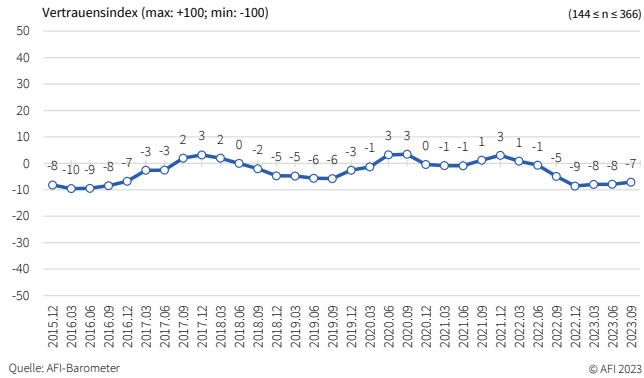
Erwartete Entwicklung der wirtschaftlichen Situation Südtirols



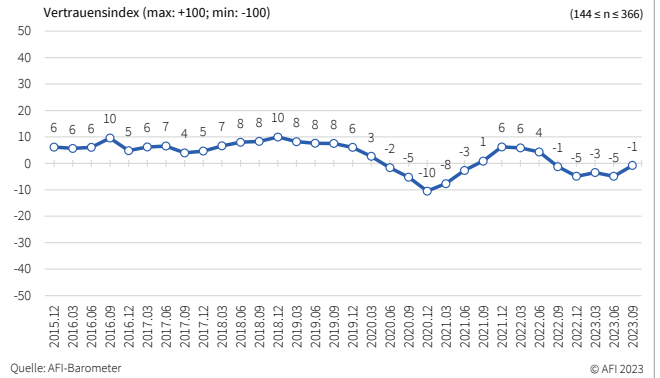
Erwartete Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Südtirol



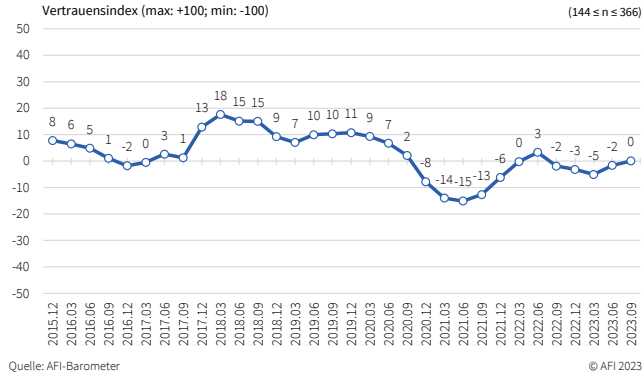
Aktuelle Fähigkeit mit dem Lohn über die Runden zu kommen



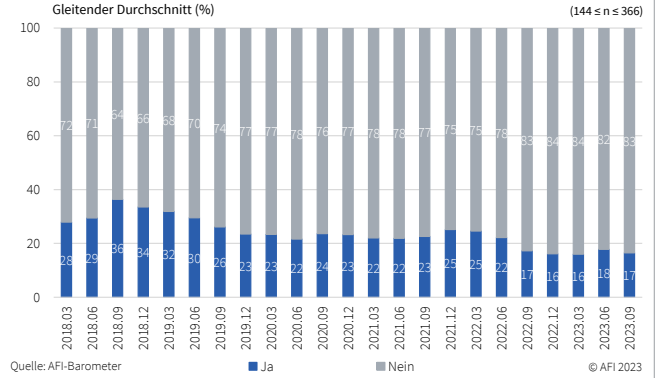
Erwartete Entwicklung der finanziellen Situation der eigenen Familie



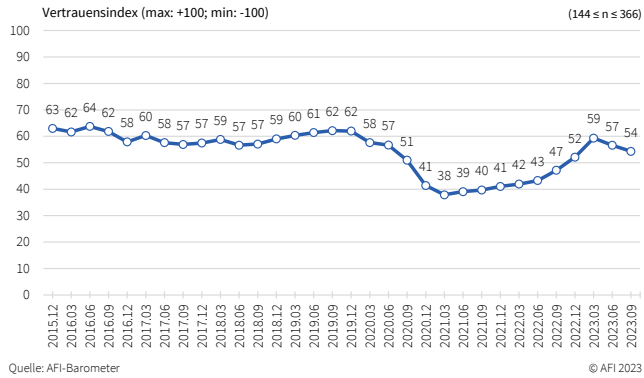
Erwartete Entwicklung der Sparmöglichkeiten der eigenen Familie



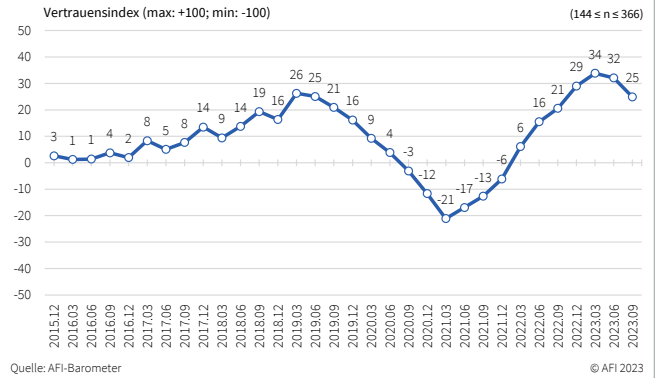
Aktive Suche nach neuem Job



Aktuelles Risiko des Arbeitsplatzverlustes



Erwartete Schwierigkeiten in der Suche nach gleichwertigem Job



## Öffentlicher Sektor

Indikatoren	Aktuelles Quartal	Vorquartal	Vorjahresquartal	Δ Vorquartal (%)	Δ Vorjahresquartal (%)	Zeitraum
<b>Erwerbstätigkeit</b>						
<b>Unselbständig Beschäftigte</b>	<b>55.164</b>	<b>55.981</b>	<b>55.279</b>	<b>- 1,5</b>	<b>- 0,2</b>	<b>T3.2023</b>
- davon Männer	13.668	13.888	13.754	- 1,6	- 0,6	T3.2023
- davon Frauen	41.496	42.093	41.524	- 1,4	- 0,1	T3.2023
- davon < 30 Jahre	5.775	5.825	5.768	- 0,9	+ 0,1	T3.2023
- davon 30 - 49 Jahre	24.815	25.545	25.521	- 2,9	- 2,8	T3.2023
- davon 50 + Jahre	24.574	24.610	23.990	- 0,1	+ 2,4	T3.2023
- davon mit unbefristetem Vertrag	44.246	44.195	43.674	+ 0,1	+ 1,3	T3.2023
- davon mit befristetem Vertrag	10.918	11.786	11.605	- 7,4	- 5,9	T3.2023
- davon Vollzeit	31.345	31.609	31.603	- 0,8	- 0,8	T3.2023
- davon Teilzeit	23.819	24.373	23.675	- 2,3	+ 0,6	T3.2023
<b>Lehrlinge</b>	<b>95</b>	<b>120</b>	<b>105</b>	<b>- 20,8</b>	<b>- 9,2</b>	<b>T3.2023</b>
- davon Männer	7	11	6	- 33,3	+ 15,8	T3.2023
- davon Frauen	88	109	99	- 19,5	- 11,1	T3.2023

Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

© AFI 2023

### Anteil des Öffentlichen Sektors an der Gesamtwirtschaft

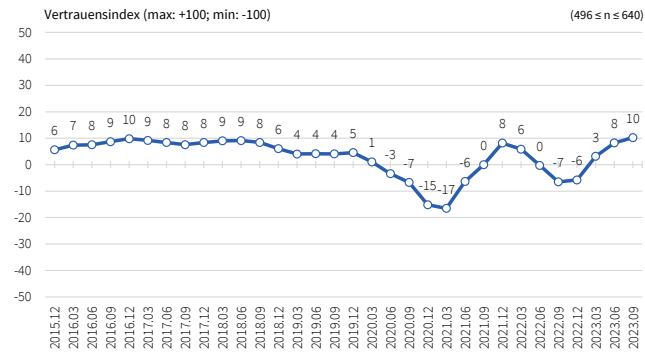
Indikatoren	Aktuelles Quartal (%)	Vorquartal (%)	Vorjahresquartal (%)	Δ Vorquartal (Prozentpunkte)	Δ Vorjahresquartal (Prozentpunkte)	Zeitraum
<b>Erwerbstätigkeit</b>						
<b>Unselbständig Beschäftigte</b>	<b>23,2</b>	<b>25,2</b>	<b>23,6</b>	<b>- 2,0</b>	<b>- 0,4</b>	<b>Q3.2023</b>
- davon Männer	11,0	12,0	11,3	- 1,0	- 0,2	Q3.2023
- davon Frauen	36,4	39,5	37,0	- 3,1	- 0,6	Q3.2023
- davon < 30 Jahre	11,2	12,9	11,4	- 1,7	- 0,2	Q3.2023
- davon 30 - 49 Jahre	23,2	25,0	23,8	- 1,8	- 0,6	Q3.2023
- davon 50 + Jahre	31,0	32,9	31,5	- 1,9	- 0,4	Q3.2023
- davon mit unbefristetem Vertrag	27,0	27,0	27,2	- 0,1	- 0,2	Q3.2023
- davon mit befristetem Vertrag	14,8	20,2	15,7	- 5,4	- 0,9	Q3.2023
- davon Vollzeit	18,3	20,0	18,6	- 1,7	- 0,4	Q3.2023
- davon Teilzeit	35,9	38,0	36,6	- 2,1	- 0,7	Q3.2023
<b>Lehrlinge</b>	<b>1,7</b>	<b>2,2</b>	<b>2,0</b>	<b>- 0,4</b>	<b>- 0,2</b>	<b>Q3.2023</b>
- davon Männer	0,2	0,3	0,2	- 0,1	+ 0,0	Q3.2023
- davon Frauen	5,2	6,5	6,2	- 1,3	- 1,0	Q3.2023

Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

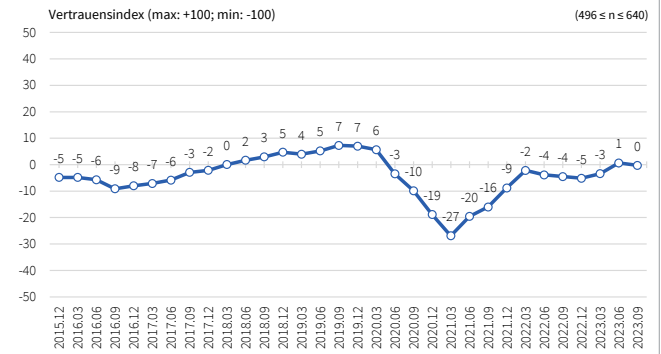
© AFI 2023

# Öffentlicher Sektor

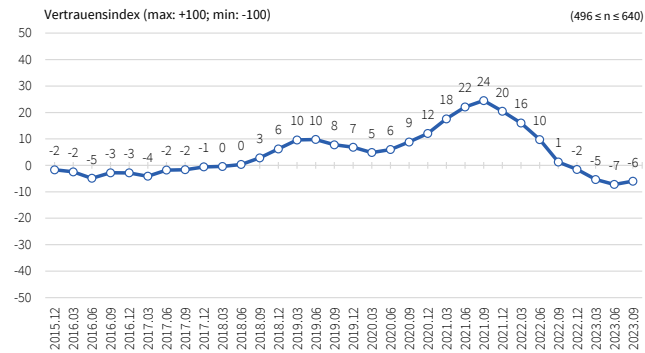
Erwartete Entwicklung der wirtschaftlichen Situation Südtirols



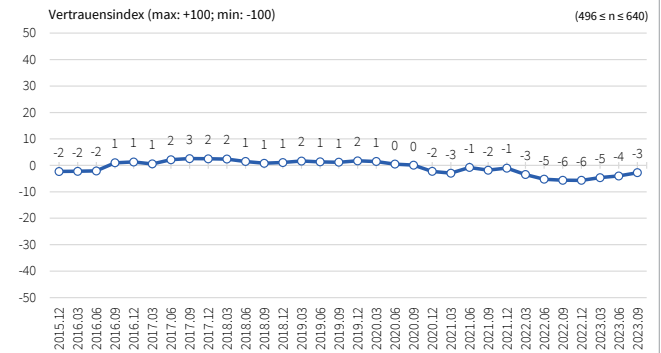
Erwartete Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Südtirol



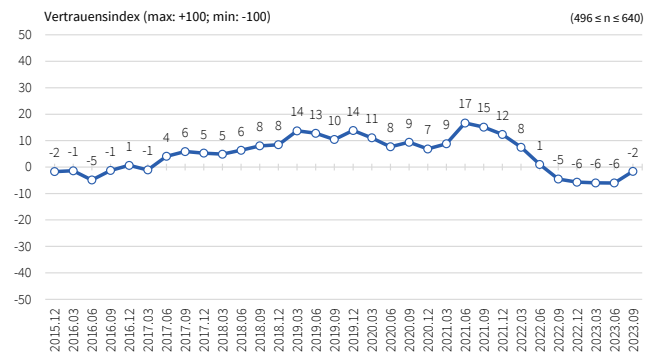
Aktuelle Fähigkeit mit dem Lohn über die Runden zu kommen



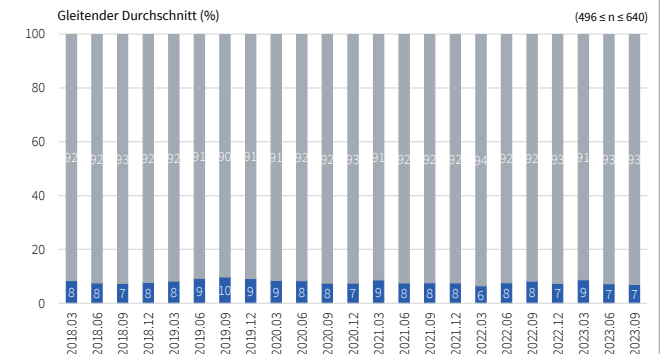
Erwartete Entwicklung der finanziellen Situation der eigenen Familie



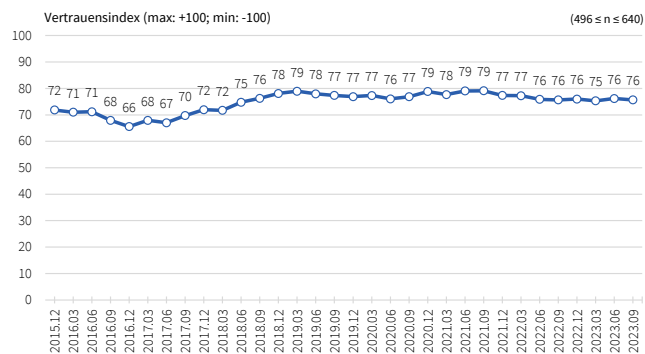
Erwartete Entwicklung der Sparmöglichkeiten der eigenen Familie



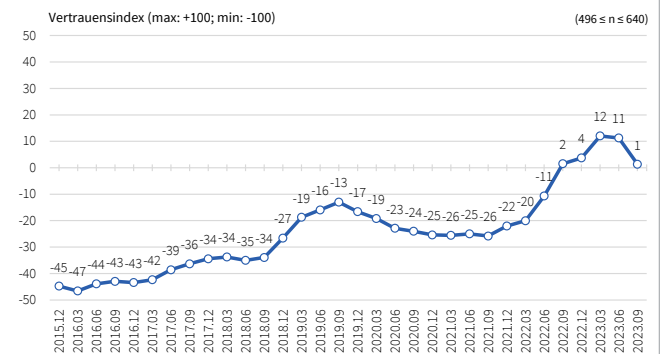
Aktive Suche nach neuem Job



Aktuelles Risiko des Arbeitsplatzverlustes



Erwartete Schwierigkeiten in der Suche nach gleichwertigem Job



## Private Dienstleistungen

Indikatoren	Aktuelles Quartal	Vorquartal	Vorjahresquartal	Δ Vorquartal (%)	Δ Vorjahresquartal (%)	Zeitraum
<b>Erwerbstätigkeit</b>						
<b>Unselbständig Beschäftigte</b>	<b>41.723</b>	<b>41.110</b>	<b>40.790</b>	<b>+ 1,5</b>	<b>+ 2,3</b>	<b>T3.2023</b>
- davon Männer	22.264	21.961	21.821	+ 1,4	+ 2,0	T3.2023
- davon Frauen	19.459	19.149	18.970	+ 1,6	+ 2,6	T3.2023
- davon < 30 Jahre	8.829	8.214	8.439	+ 7,5	+ 4,6	T3.2023
- davon 30 - 49 Jahre	19.134	19.234	19.193	- 0,5	- 0,3	T3.2023
- davon 50 + Jahre	13.760	13.662	13.158	+ 0,7	+ 4,6	T3.2023
- davon mit unbefristetem Vertrag	33.280	33.270	32.232	+ 0,0	+ 3,3	T3.2023
- davon mit befristetem Vertrag	8.443	7.840	8.559	+ 7,7	- 1,4	T3.2023
- davon Vollzeit	27.729	27.327	27.223	+ 1,5	+ 1,9	T3.2023
- davon Teilzeit	13.994	13.783	13.567	+ 1,5	+ 3,1	T3.2023
<b>Lehrlinge</b>	<b>1.139</b>	<b>1.169</b>	<b>1.064</b>	<b>- 2,6</b>	<b>+ 7,0</b>	<b>T3.2023</b>
- davon Männer	484	504	457	- 4,1	+ 5,8	T3.2023
- davon Frauen	656	665	607	- 1,5	+ 8,0	T3.2023

Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

© AFI 2023

### Anteil der privaten Dienstleistungen an der Gesamtwirtschaft

Indikatoren	Aktuelles Quartal (%)	Vorquartal (%)	Vorjahresquartal (%)	Δ Vorquartal (Prozentpunkte)	Δ Vorjahresquartal (Prozentpunkte)	Zeitraum
<b>Erwerbstätigkeit</b>						
<b>Unselbständig Beschäftigte</b>	<b>17,5</b>	<b>18,5</b>	<b>17,4</b>	<b>- 1,0</b>	<b>+ 0,1</b>	<b>Q3.2023</b>
- davon Männer	18,0	19,0	17,9	- 1,1	+ 0,1	Q3.2023
- davon Frauen	17,1	18,0	16,9	- 0,9	+ 0,2	Q3.2023
- davon < 30 Jahre	17,1	18,1	16,6	- 1,1	+ 0,4	Q3.2023
- davon 30 - 49 Jahre	17,9	18,9	17,9	- 1,0	+ 0,0	Q3.2023
- davon 50 + Jahre	17,4	18,3	17,3	- 0,9	+ 0,1	Q3.2023
- davon mit unbefristetem Vertrag	20,3	20,3	20,1	- 0,1	+ 0,2	Q3.2023
- davon mit befristetem Vertrag	11,5	13,4	11,6	- 2,0	- 0,2	Q3.2023
- davon Vollzeit	16,2	17,3	16,1	- 1,1	+ 0,1	Q3.2023
- davon Teilzeit	21,1	21,5	21,0	- 0,4	+ 0,1	Q3.2023
<b>Lehrlinge</b>	<b>20,8</b>	<b>21,2</b>	<b>20,1</b>	<b>- 0,4</b>	<b>+ 0,7</b>	<b>Q3.2023</b>
- davon Männer	12,7	13,1	12,3	- 0,4	+ 0,4	Q3.2023
- davon Frauen	39,0	39,6	38,1	- 0,6	+ 0,9	Q3.2023

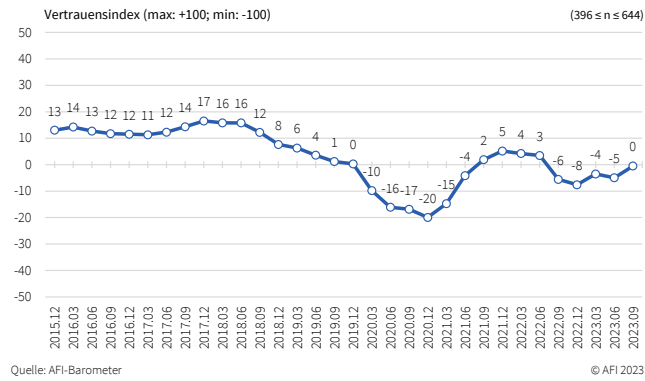
Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

© AFI 2023

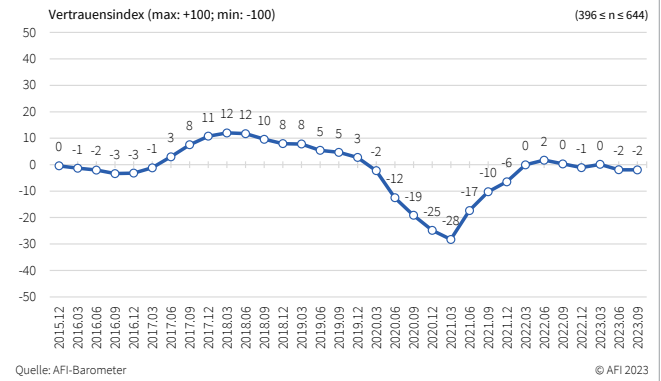


# Private Dienstleistungen

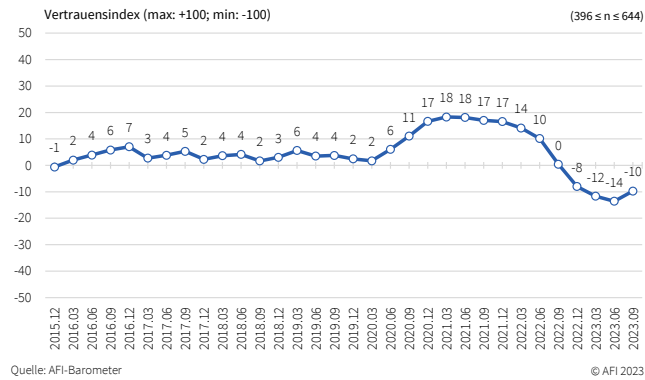
Erwartete Entwicklung der wirtschaftlichen Situation Südtirols



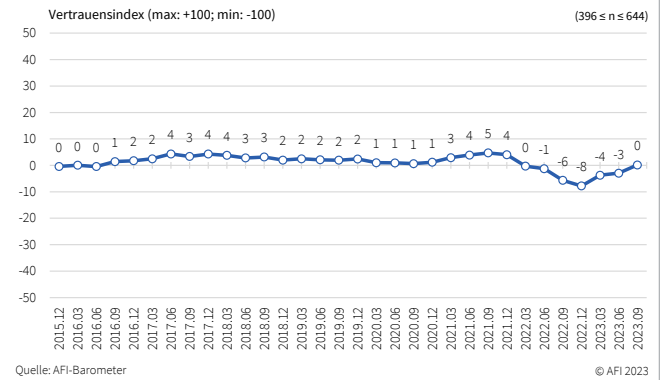
Erwartete Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Südtirol



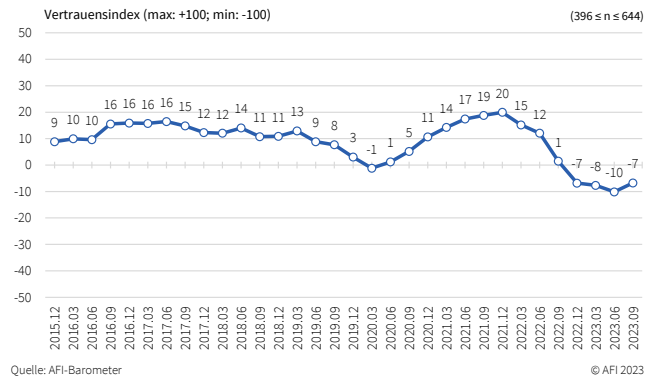
Aktuelle Fähigkeit mit dem Lohn über die Runden zu kommen



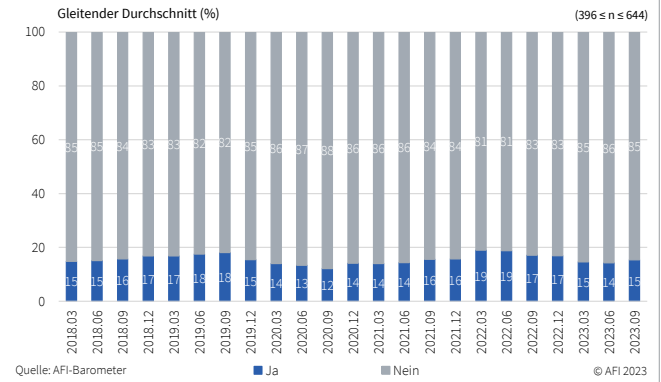
Erwartete Entwicklung der finanziellen Situation der eigenen Familie



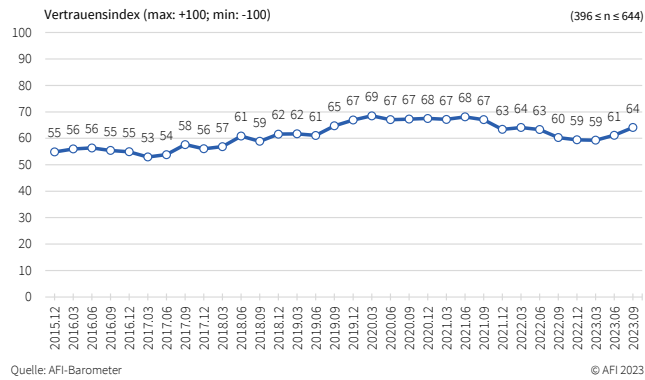
Erwartete Entwicklung der Sparmöglichkeiten der eigenen Familie



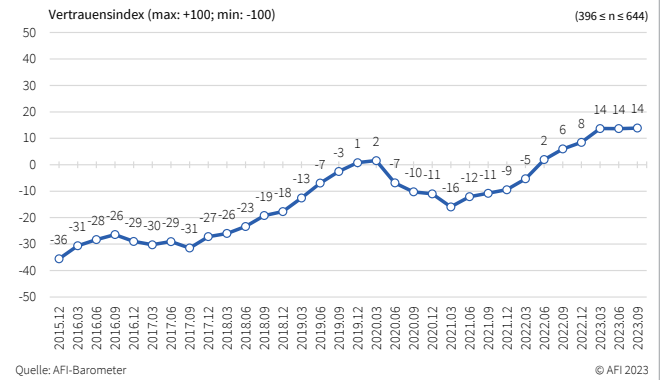
Aktive Suche nach neuem Job



Aktuelles Risiko des Arbeitsplatzverlustes



Erwartete Schwierigkeiten in der Suche nach gleichwertigem Job



## Methodik

Das AFI-Barometer ist eine telefonische Umfrage, die vier Mal im Jahr (März, Juni, September und Dezember) durchgeführt wird und welche die Stimmung unter Südtirols Arbeitnehmern misst. Die 500 Arbeitnehmer, die befragt werden, stehen repräsentativ für die rund 200.000 Arbeitnehmer in Südtirol.

Das Stichprobendesign erfolgt nach folgenden Schichtungen: Nach Geschlecht (20-29 Jahre, 30-49 Jahre, 50 Jahre und mehr), Beschäftigungssektor (öffentlich oder privat) und Bezirksgemeinschaft (Vinschgau, Burggrafenamt, Überetsch/Unterland, Bozen, Salten/Schlern, Eisacktal, Wipptal, Pustertal).

Der Fragebogen besteht aus vier Fragenblöcken:

- 1) **Stimmungsbild:** Die acht Fragen dieses Blocks werden bei jeder Erhebung gestellt, also alle drei Monate. Die Antworten zu diesen Fragen ergeben die sieben Stimmungsindikatoren (2 betreffen das lokale wirtschaftliche Umfeld, 3 die wirtschaftliche Situation der eigenen Familie und 4 die eigene Beschäftigungssituation).
- 2) **Thema:** Es gibt vier Themenblöcke (Arbeitsqualität, Ungleichheit und Einkommen, Berufliche Weiterbildung, Sparen und Wohnen) und bei jeder Ausgabe wird nur einer von diesen erhoben. In anderen Worten, jedes Thema wird nur einmal im Jahr behandelt.
- 3) **Fokus:** Dieser Fragenblock ist einem aktuellen Thema gewidmet, das von Ausgabe zu Ausgabe wechselt.
- 4) **Strukturfragen:** Dieser abschließende Fragenblock enthält die soziodemografischen Merkmale der befragten Person und seiner Beschäftigung. Diese Strukturfragen sind fixer Bestandteil der Umfrage.

In das Stimmungsbild fließen die Fragen aus dem ersten Block ein. Aus sieben der insgesamt acht Fragen werden Indikatoren berechnet. Diese bilden die Stimmung zu gegebener Frage auf einer Skala von +100 (extrem positive Entwicklung) bis -100 (extrem negative Entwicklung) ab.

Um die Indikatoren zu berechnen, erhält jede Antwortmöglichkeit ein bestimmtes Gewicht. Auf Grundlage der Antworten-Verteilungen wird ein gewogener Durchschnitt errechnet. Dabei erhalten bei Fragen mit fünf Antwortmöglichkeiten Randverteilungen ein doppeltes Gewicht (-1 bzw. 1), mittlere Antwort-Möglichkeiten ein halb so hohes (-0,5 bzw. 0,5) und die Antwortmöglichkeit in der Mittelposition den Medianwert (also 0). Bei Fragen mit vier Antwortmöglichkeiten fällt letzterer weg.

Die Indikatoren sind so ausgerichtet, dass ein höherer Indikatorenwert immer eine Verbesserung der Situation und ein niedrigerer immer einer Verschlechterung entspricht. Dies bedeutet, dass bei der Frage zum Empfinden des aktuellen Risikos des Arbeitsplatzverlustes ein höhere Indikatorenwert einem kleineren Risikoempfinden gleichkommt.

Um die statistische Signifikanz zu steigern, werden alle Fälle in der Stichprobe gewichtet. Dadurch wird die erhobene Stichprobe der Zielgrundgesamtheit angenähert. Des Weiteren wird für jeden Indikator der gleitende Durchschnitt über vier Quartale ermittelt und dargestellt. Durch diese Glättung erhält man einen ruhigeren Verlauf der Stimmungskurven.



© AFI | Arbeitsförderungsinstitut

Landhaus 12

Kanonikus-Michael-Gamper-Straße 1

I - 39100 Bozen

T. +39 0471 418 830

[info@afi-ipl.org](mailto:info@afi-ipl.org)

[www.afi-ipl.org](http://www.afi-ipl.org)